

eine heilige Familie gemalt, welche in einer großen Manier angeordnet, richtig gezeichnet, und mit einer ungemein leichten Hand ausgeführt ist.

In der Kapelle linker Hand von Chor hat Wamps ein nicht zu verachtendes Bild vom heil. Dominicus, welcher den Rosenkranz von der Maria empfängt, gemalt.

Ypern.

Ypern hat den Namen von dem kleinen Fluß Yperlee, woran es liegt. Die Stadt ist artig gebauet, gehört zu den befestigten Barriere-Plätzen, und hat einen Bischof. Sie hat verschiedene Beslagerungen und große Feuersbrünste ausgestanden, sich aber allemal durch ihre guten Wollmanufakturen bald wieder erholt.

Die Kathedralekirche des heil. Martins.

Die Kirche ist groß, helle, und von einer guten gothischen Bauart.

Auf dem Hauptaltar sieht man den heil. Martin, welcher einen Teufel austreibt, von Nicolaus van den Velde. Ein gutes Gemälde, welches aber durch das Reinmachen und Ueberziehen mit einem Firniß dergestalt verdorben worden, daß man fast nichts mehr erkennt.

Dieser Meister hat auch über der kleinen Thüre an der Marktseite den Triumph der Kirche, ein Gemälde ohne Wirkung, verfertigt.

*) Rechter Hand vom Eingang durch die große Thüre sieht man auf dem Altar verschiedene Nationen,